

PRESSEMITTEILUNG

Viel Erfindergeist gezeigt – „Kreative Köpfe“ stellen ihre Ideen vor

Bad Mergentheim/Main-Tauber-Kreis. Seit über einem Jahrzehnt zeichnet der Erfinderwettbewerb „Kreative Köpfe“ Ideen und Umsetzungen von jungen Menschen aus. Am 13. Mai 2013 wurden nun zum 11. Mal bei der offiziellen Preisverleihung die Siegerteams der insgesamt 43 Erfinderinnen und Erfinder vor über 250 Gästen bei der Würth Industrie Service GmbH & Co. KG in Bad Mergentheim ausgezeichnet.

Würth Industrie Service
GmbH & Co. KG
Stephanie Kozany
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
97980 Bad Mergentheim

T +49 7931 91-1153
F +49 7931 91-51153
www.wuerth-industrie.com
Stephanie.Kozany@wuerth-industrie.com

14.05.2013

„Man muss nicht Albert Einstein heißen, um Erfinder zu werden.“, sagt Iris Lange-Schmalz, Wettbewerbsorganisation „Kreative Köpfe“. „Oft sind es gerade die Probleme aus dem täglichen Leben, die zu herausragenden Erfindungen geführt haben.“ Und so ist es auch in diesem Jahr. Eine exzellent durchdachte Lösung für ein ganz alltägliches Problem ist es, die das Rennen unter den 20 innovativen Entwicklungen gemacht hat: ein automatischer Ausschalter für Bügeleisen.

Florian Hakenholt von der Eduard-Mörrike-Werkrealschule in Bad Mergentheim hat diesen Sensor zusammen mit der ecom Instruments GmbH ausgereift und umgesetzt. Der Sensor bewirkt, dass sich das Bügeleisen ausschaltet, wenn man den Griff loslässt; berührt man den Griff, schaltet es sich wieder automatisch ein. Den zweiten Platz hat Julian Retzbach, Kopernikus-Realschule Bad Mergentheim, in Kooperation mit der Roto Dach- und Solartechnologie GmbH erreicht. Er hat einen federleichten Posaunenständer entwickelt. Auf dem verdienten dritten Platz sind Constanze Schmitt, Patrizia Lehr, Cordelia Halbmann und Lorena Beil, Deutschorden-Gymnasium Bad Mergentheim, mit dem „HottiFlotti“ gelandet. Es handelt sich hierbei um einen Wasserkocher der neuen Generation, der mit der Wittenstein AG ausgearbeitet wurde. Dieser ist individuell auf eine bestimmte Temperatur einstellbar, zum Beispiel zum Kochen von grünem Tee, und spart so Ressourcen und Energiekosten.

Die Auszeichnung zum Schulsieger erhielt das Deutschorden-Gymnasium, welches den Wettbewerb mit überdurchschnittlichem Engagement unterstützt und eine besonders hohe Anzahl an Projekten betreut hat.

Plattformen und Wettbewerbe wie „Kreative Köpfe“ sind für die Region Main-

Tauber und die dort ansässigen Unternehmen von großer Bedeutung. Die Schülerinnen und Schüler lernen frühzeitig Unternehmen und Arbeitgeber in der Region kennen und können so erste, wertvolle Erfahrungen in der Praxis sammeln. Für eine spätere Bewerbung kann dieses Netzwerk sehr vorteilhaft sein. Firmen aus Bad Mergentheim und den umliegenden Gemeinden wie Bartec, Palux, Roto, Sparkasse Tauberfranken, Stadtwerke Tauberfranken, Würth Industrie Service, Wittenstein, und viele mehr engagieren sich deshalb für die „Kreativen Köpfe“ und fördern die jungen Menschen seit Jahren in den Themen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Wirtschaft und Technik in gemeinsamen Projekten.

Nach dem offiziellen Programm der Preisverleihung konnten alle der 250 Gäste die Erfindungen in einer Ausstellung direkt bei der Würth Industrie Service bestaunen. So konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer davon überzeugen, wie viel Erfindergeist und Einsatz in den einzelnen Entwicklungen steckt: vom flexiblen Einkaufswagen, einer Maniküre-Maschine für schöne Nägel, einer sicheren Schubkarre und einem intelligenten Klavierstuhl über gesunde Kopfhörer bis hin zu einem praktischen Autodachenteiser, ist alles dabei, was den Alltag einfacher macht.

Kurzprofil Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG ist innerhalb der Würth-Gruppe für die Belieferung der Industriebranche zuständig. Seit der Gründung im Jahr 1999 ist das Unternehmen im Industriepark Würth am Standort Bad Mergentheim mit über 1.200 Mitarbeitern tätig.

Seinen Kunden präsentiert sich das Unternehmen mit einer spezialisierten Produktausrichtung aus über 1.000.000 Artikeln als kompletter C-Teile-Anbieter: von Schrauben, Verbindungs- und Befestigungstechnik über Werkzeuge bis hin zu chemisch-technischen Produkten und Arbeitsschutz.

Neben dem umfangreichen Standardsortiment liegt die Stärke in kundenindividuellen, logistischen und dispositiven Versorgungs- und Dienstleistungskonzepten sowie Sonderteilen. Unter der Servicemarke „CPS® - C-Produkt-Service“ bietet das Unternehmen modular aufgebaute Lösungen, die sich einfach auf die kundenindividuellen Bedürfnisse anpassen lassen. Dabei rationalisieren verbrauchs- und bedarfsgestützte Systeme deutlich die Prozesse für Einkauf, Logistik und Qualitätssicherung und ermöglichen es dem Kunden, den Aufwand bei der Beschaffung von Kleinteilen kostenoptimiert durchzuführen.

Logistische und dispositive Dienstleistungen wie scannerunterstützte Regalsysteme oder eine Just-in-time-Versorgung mittels Kanban-Behältersystemen bieten dabei einen entscheidenden Beitrag zur Produktivitätssteigerung.



Bild 1



Bild 2



Bild 3

Bildunterschriften:

Bild 1: Gruppenbild_Erfinder.jpg

Bildunterschrift 1: Die „Kreativen Köpfe“ des gleichnamigen Erfinderwettbewerbs 2013

Bild 2: Bügeleisen_Florian Hakenholt_B1.jpg

Bildunterschrift 2: Florian Hakenholt ist Gesamtsieger mit seinem automatischen Ausschalter für Bügeleisen v.l.n.r. Iris Lange-Schmalz, Wettbewerbsorganisation; Florian Hakenholt, Eduard-Mörrike-Werkrealschule

Bild 3: Maniküremaschine_Clarissa Schieser.jpg

Bildunterschrift 3: In der begleitenden Fachausstellung – Clarissa Schieser vom Gymnasium Weikersheim wendet ihre Nail-art-Maniküre-Maschine bei interessierten Zuschauern an

Bildquellen: Archiv Würth Industrie Service